

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S01
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nsteumar
NO_DOC_EXT:	2016-147344
SOFTWARE VERSION:	9.3.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	martin.steuber@luther-lawfirm.com
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Friedrich-Paffrath-Str. 100, 26389 Wilhelmshaven

Wilhelmshaven

26389

Deutschland

Kontaktstelle(n): Klinikum Wilhelmshaven gGmbH, Frau Angelika Rehlein, Friedrich-Paffrath-Str. 100, 26389

Wilhelmshaven

E-Mail: angelika.rehlein@klinikum-whv.de

Fax: +49 4421891998

NUTS-Code: DE945

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.klinikum-whv.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.klinikum-whv.de/unternehmen/aktuelles/ausschreibungen.php>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: städtische Gesellschaft

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau eines Parkhauses für das Klinikum Wilhelmshaven

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45213312

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Klinikum Wilhelmshaven gGmbH beabsichtigt die Vergabe des Parkhaus-Neubaus mit voraussichtlich bis zu 352 Stellplätzen auf einer Fläche von 48x53 m (2544 m²) an einen Generalunternehmer auf Grundlage einer Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB). Der geschätzte Auftragswert liegt unterhalb des europarechtlichen Schwellenwertes. Die Vergabe richtet sich nach dem 1. Abschnitt der VOB/A. Das EU-Amtsblatt wird ausschließlich aufgrund der beabsichtigten breiten Marktsprache verwendet. Damit geht keine Anwendung

des 4. Teils des GWB und weiterer europarechtlicher Vergabevorschriften einher. Die Ausschreibung richtet sich nach den Vorgaben des 1. Abschnittes der VOB/A. Die Vergabestelle führt eine wettbewerbliche freihändige Vergabe mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durch. Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der Gremienzustimmung des städtischen Gesellschafters sowie entsprechender Mittelzuweisung. Im Fall der Aufhebung sind Ansprüche jedweder Art ausgeschlossen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE945

Hauptort der Ausführung:

Wilhelmshaven

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Vergabestelle beabsichtigt den Neubau eines Parkhauses auf dem Klinikgrundstück mit voraussichtlich bis zu 352 Stellplätzen. Für die Errichtung des Parkhauses steht eine Fläche von 48x53 m (2544 m²) zur Verfügung.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 6

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Hinweis der Vergabestelle: Die nachfolgenden objektiven Auswahlkriterien kommen erst in dem Fall zur Anwendung, dass mehr als die in der Bekanntmachung angegebene Bewerberzahl die Eignungskriterien erfüllt hat. In diesem Fall wird die Rangfolge der Bewerber mittels der Auswahlkriterien gemäß der in der Bekanntmachung dargestellten Bewertungsmatrix festgelegt. Mindestens 3 Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Referenzen über die Planung und Ausführung eines vergleichbaren Parkhauses als Generalunternehmer mit Leistungen mindestens analog den Leistungsbildern a) Objektplanung gemäß § 34 HOAI, b) Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI und c) Technische Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI.

1. Vergleichbarkeit der Referenz: 0-10 Punkte

2. Planung auf Basis einer FLB ab LP 4 HOAI: 5 Punkte oder

Planung auf Basis einer FLB ab LP 3 HOAI: 10 Punkte

3. Baukosten 0 bis 1 Mio. EUR brutto 0 Punkte oder

Baukosten 1 bis 2 Mio. EUR brutto 5 Punkte oder

Baukosten über 2 Mio. EUR brutto 10 Punkte

Die Punkte 1.-3. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 30 Punkte, für 3 Referenzen 90 Punkte.

Es werden ausschließlich Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft für selbst erbrachte Leistungen gewertet. Die Bewerber werden gebeten, sich auf die Vorlage vergleichbarer Referenzen zu beschränken. Wenn der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreichen sollte, hat er die 3 Referenzen zu benennen, die für die Auswahlkriterien gewertet werden sollen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Bewerber die aus seiner Sicht maßgebliche Entscheidungsgrundlage gegenüber der Vergabestelle bestimmt. Es werden nur Referenzen gewertet, die den entsprechenden Vermerk haben. Sollten mehr als 3 Referenzen entsprechend gekennzeichnet sein, wird der Auftraggeber die 3 zu wertenden Referenzen nach der Reihenfolge der Nummerierung festlegen. Die 3 zur Wertung gekennzeichneten Referenzen mit den niedrigsten Nummern werden gewertet.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Vergabestelle führt eine wettbewerblich strukturierte freihändige Vergabe mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durch. Die Bewerber sind daher zunächst aufgefordert, einen Teilnahmeantrag einzureichen. Auf Grundlage dieser Bewerbungen wählt die Vergabestelle mindestens 3 Bewerber für die Verhandlungsrunden aus. Nach Abschluss dieser wird das wirtschaftlich beste Angebot bezuschlagt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Nicht präqualifizierte Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag das Formblatt 124 nach VHB einzureichen. Dieses kann über die Homepage der Vergabestelle heruntergeladen werden. Die im Formblatt 124 geforderten Nachweise sind bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Bewerbergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise, Erklärungen und sonstige Angaben – mit Ausnahme der unter Ziff. III.1.3. geforderten Referenzen – von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft einreichen.

Sowohl präqualifizierte als auch nicht präqualifizierte Bewerber haben eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Auch hierfür stellt die Vergabestelle ein eigenes Formblatt zum Download zur Verfügung.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Darstellung des Umsatzes des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Nicht präqualifizierte Bewerber haben mit dem Teilnahmeantrag das Formblatt 124 nach VHB einzureichen. Dieses kann über die Homepage der Vergabestelle heruntergeladen werden. Die im Formblatt 124 geforderten Nachweise sind bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die technische Leistungsfähigkeit ist durch Referenzen aus den letzten 7 Geschäftsjahren nachzuweisen. Anzugeben ist die jeweilige Referenz mit Darstellung der Projekte, den wesentlichen Projektdaten, der Art der vom Bewerber ausgeführten Leistungen unter Angabe von Auftragswert, Ausführungszeit, Auftraggeber und den Kontaktdaten des Auftraggebers. Von Bewerbergemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt, der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu führen. Bitte vergleichen Sie die Anforderungen an die Referenzen mit den Angaben unter Ziff. II.2.9). Auch hierfür stellt die Vergabestelle ein eigenes Formblatt zum Download zur Verfügung.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Sofern Planungsleistungen erbracht werden: Voraussetzung ist die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 15/01/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote****Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**VI.3) Zusätzliche Angaben:****VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

keine zuständige Vergabekammer

XXX

Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen****VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt****VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

16/11/2016